

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

45. JAHRGANG NR. 3 17. JANUAR 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 17. Januar: Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr in Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 17. Januar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten um 17 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Mittwoch, 17. Januar: Vortrag „Was sagen uns die Etiketten von Lebensmitteln“ mit Professor Dr. Gert-Wolfhard von Rymon Lipinski um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 18. Januar: Diskussionsveranstaltung von B90/Die Grünen zur Neugestaltung des unteren Marktplatzes um 19 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 18. Januar: Lesung „Moses Mendelssohn und Lessings Kiste“ mit Prof. Dr. Manfred Kappeler um 19.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Freitag, 19. Januar: Lesung der Gebrüder Sadinam um 9.45 Uhr im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule.

Sonntag, 21. Januar: Rathaussturm ab 14.11 Uhr rund um das Rat- und Bürgerhaus.

Dienstag, 23. Januar: Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822 mit dem „BosArt Trio“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

ter Sparkasse 1822 mit dem „BosArt Trio“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 17. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Der Blauwal“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 24. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Zilly und der böse Roboter“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 19. Januar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 19. Januar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag, 20. Januar: Neujahrstreffen der Turngemeinde Schwalbach um 16 Uhr in der Jahnturnhalle.

Montag, 22. Januar: Treffen der Fairtrade-Steuerungsgruppe um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Katholischen Gemeinde in der Badener Straße 23.

Mittwoch, 24. Januar: Gemütliches Beisammensein des Schwalbacher Hausfrauenbundes um 15 Uhr im Reiscafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14.

Termine auf einen Blick

Neuer Kalender

● Mit dieser Ausgabe wird der neue Schwalbacher Terminkalender für das erste Halbjahr 2018 verteilt.

Darin enthalten sind alle öffentlichen Termine der Stadt, der Kulturkreis GmbH von Vereinen, Schulen und anderen Institutionen. Falls Sie keinen Kalender erhalten haben, melden Sie sich unter der Telefonnummer 848080.

Über tausend Euro Schaden

PKW zerkratzt

● Drei Autos haben Unbekannte am Samstag zerkratzt und mehrere tausend Euro Schaden verursacht.

Die Fahrzeuge, die alle Beschäftigten des gleichen Arbeitgebers gehören, standen „Am Flachsacker“, als sie an den Seiten mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt wurden. Hinweise nimmt die Polizei unter 9695-0 entgegen.



Traditioneller Neujahrsspaziergang. Die SPD Schwalbach lädt schon seit Jahren zu Beginn eines jeden Jahres zu einem Spaziergang von Falkenstein zum Fuchstanz ein - so auch am vergangenen Samstag. Einige Mitwanderer sind schon seit Jahren dabei, andere kommen neu dazu. Und alle hatten Spaß an dem unterhaltsamen Treffen, der schönen Landschaft und dem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte am Fuchstanz. „Wir freuen uns jedes Jahr wieder, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, sie kennenzulernen und uns mit ihnen auszutauschen“, erklärte Hartmut Hudel (vorne rechts), der Vorsitzende der SPD Fraktion.

Foto: SPD

Neujahrsempfang der Stadt mit einem Vortrag von Prof. Sighard Neckel über Burnout

Am Ende steht die Erschöpfung

● Ein recht düsteres Bild zeichnete Prof. Sighard Neckel am Sonntag beim diesjährigen Schwalbacher Neujahrsempfang. „Das gesellschaftliche Leid der Erschöpfung - eine Zeitdiagnose“ lautete der Titel seines Vortrags, der die gesellschaftlichen Ursachen von Krankheiten, wie dem Burn-Out-Syndrom und Depressionen beleuchtete.

Für viele erstaunlich war dabei, dass es ähnliche Krankheiten schon lange gibt. Schon nach der industriellen Revolution Ende des 19. Jahrhunderts beschrieben danach „Nervenärzte“ die sogenannte Neurasthenie, die mit dem heutigen Burn-Out-Syndrom durchaus vergleichbar ist. Sighard Neckel legte dar, dass - ähnlich wie damals - auch heute wieder durch die Digitalisierung große Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft von statten gehen und es einigen nicht gelänge Schritt zu halten.

An den heutigen Zuständen auf dem Arbeitsmarkt ließ der Soziologe aus Hamburg kaum

ein gutes Haar. Überall seien die Arbeitnehmer Wettbewerben ausgesetzt, gleichzeitig verschlechterten sich die Arbeitsbedingungen und obendrein würde die ständige Bereitschaft durch Smartphones den Menschen zusetzen. Da sei es kein Wunder, dass die Belastungen bei vielen dazu führen, dass ursprünglich großes Engagement irgendwann in eine umfassende Erschöpfung mündet.

Sighard Neckel erinnerte aber auch daran, dass es in den 70er-Jahren ursprünglich vor allem

soziale Berufe gewesen seien, in denen das Burn-Out-Syndrom erstmals beobachtet worden ist. Damals seien die Betroffenen häufig daran gescheitert, dass sie trotz des bestmöglichen Einsatzes die prekären Verhältnisse ihrer Klientel nicht hätten verbessern können. Man sprach vom „Helfersyndrom“. Unterm Strich mahnte Sighard Neckel eine grundsätzlich neue Sicht auf die Erwerbsarbeit an und forderte einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Mensch. Fortsetzung auf Seite 3



Rund 300 Besucher waren in den großen Saal des Bürgerhauses gekommen, um den Vortrag von Prof. Sighard Neckel zu hören, der eigens in Gebärdensprache übersetzt wurde. Foto: Schlosser

Lesung in der Stadtbücherei

„Glueckskind“

● „Glueckskind“ heißt der neueste Roman der Kelkheimerin Anne Zegelman, aus dem sie am Donnerstag, 25. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbücherei liest.

„Glueckskind“ handelt von drei Frauen, drei Generationen einer Familie. Anne Zegelman erzählt in ihrem Roman die durch Liebe und Tod verknüpften Geschichten von Martha, deren Tochter Tessa und Enkelin Marie. Von der Nachkriegszeit bis heute, zwischen Deutschland, Indien und Amerika: Wird es Marie gelingen, aus dem Schatten ihrer Mutter und Großmutter zu treten und ihren eigenen Weg zu finden? Die Lesung wird musikalisch begleitet von Gitarrist Michael Forst. Karten kosten fünf Euro und sind an der Abendkasse erhältlich.

red

Ausstellung in Geisenheim

Vernissage

● Die beiden Schwalbacher Künstler Helga und Armin Scholz laden am Sonntag, 21. Januar, zu einer Vernissage ihrer Ausstellung „Zeiträume in Bild und Stein“ ein.

Die Vernissage beginnt um 15 Uhr in der „WAAS.sche-Fabrik“ in Geisenheim im Rheingau. Die Ausstellung kann noch bis 25 Februar immer donnerstags, freitags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden. Armin Scholz hat an der Hochschule für Design in Wuppertal studiert. Seine neuesten Motive sind modifizierte Porträts von Persönlichkeiten. Helga Scholz arbeitet frei mit vereinfachten Ausdrucksformen. Beide Künstler erhielten 2012 den Kunstpreis der Stadt Schwalbach.

red

Behindertenbeauftragter

Sprechstunde

● Die nächste Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt findet am heutigen Mittwoch statt.

Ab 17 Uhr steht Robert Kaufmann für Fragen von Menschen mit Behinderung im Raum 004 im Rathaus Rede und Antwort. Über die monatlichen Sprechstunden hinaus ist er unter der Telefonnummer 568892 zu erreichen.

red

SZplus
1 Portion Handkäs' mit Musik
gratis für alle registrierten „SZplus“-Nutzer vom 18. bis 24. Januar 2018 im
Historischen Rathaus
Schulstraße 2, 65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Kaminholzverkauf
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
884 83 34

Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

5°

Mittwoch
Schneeregen

11°

Donnerstag
wechselhaft

6°

Freitag
wechselhaft

4°

Samstag
heiter-wolkig

3°

Sonntag
wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	17.01.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	21.01.	P	9.30 Uhr	Sonntagmesse
			9.30 Uhr	Kinder Wortgottesdienst
Mi	24.01.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			15.00 Uhr	Werktagmesse im Senioren-Treff

Termine

St. Pankratius				
montags	9.30 Uhr;	Eltern-Kind Gruppe	P	24.01. 15.00 Uhr
dienstags	9.30 Uhr;	Eltern-Kind-Gruppe		Senioren Treff
mittwochs	17.45 Uhr;	Jugendmusikgruppe		mit Werktagmesse
	20.00 Uhr;	Kirchenchorprobe		
donnerstags	9.30 Uhr;	Eltern-Kind-Gruppe		
sonntags	10.45 Uhr;	Gemeindekaffee		
		im Pfarrsaal		

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	18.01.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		16.00 Uhr	Figurentheater Phantasia „Pettersson und Findus“
		19.30 Uhr	Lesung der CJZ mit Prof. Dr. Manfred Kappeler
Sa.	20.01.	18.00 Uhr	„Moses Mendelssohn und Lessings Kiste“
Mo.	22.01.	10.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrer Michael Gengenbach)
		15.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
		16.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 1-3 Jahre
Do.	25.01.	19.30 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 3-6 Jahre
			Eltern talk – „Hilfe, wo bleib ich?“

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	21.01	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dr. Volker Pitzer)
Mo	22.01.	15.00 Uhr	Aquarellmalen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	17.01	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	21.01.	10:00 Uhr	kein Gottesdienst
			(gemeinsamer Allianzgottesdienst in Frankfurt)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	21.01.	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche
			Kein Gottesdienst in Schwalbach

Haus- und Gebetskreise: Info unter Tel: 06196-9699520
 www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch
		im Internet unter www.nak-schwalbach.de

In der Begegnungsoase**Freie Plätze**

● In der Evangelischen Limesgemeinde gibt es noch freie Plätze in der sogenannten „Begegnungsoase“.

Immer montags von 10 Uhr bis 11.45 Uhr sind dort Eltern mit ihren Kindern bis zu 15 Monaten eingeladen, sich bei uns zu treffen. Bei Kaffee und Tee sollen sich die Kleinen kennenlernen, mit allen Sinnen gefördert werden und Spaß mit anderen haben. Weitere Informationen gibt es im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 5038390. red

Brandmelder schlägt Alarm**Kaffeeautomat in Brand**

● Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Sonntagmittag in die Sodener Straße alarmiert.

In einem dortigen Objekt hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Erkundung durch die Feuerwehr hatte ergeben, dass es an einem eingebauten Kaffeeautomaten zu einem Schmorbrand gekommen war. Die Maschine wurde demontiert und ins Freie gebracht und anschließend die Brandmeldeanlage zurückgestellt. ffw



Einbrecher haben die Außentür des Vereinsheims der Schwalbacher Fußballvereine eingetreten, um dann im Inneren des Gebäudes zu wüten. Gestohlen wurde offenbar nichts. Foto: Baumann

Einbruch in das Fußballer-Vereinshaus mit hohem Schaden

Aus Zerstörungswut

● In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in die Vereinsheime des BSC und FC Schwalbach an den Sportplätzen „Hinter der Röth“ eingebrochen.

Die Täter drangen durch die untere Außentür in das Gebäude ein, indem sie die Scheibe einschlugen, und ließen ihrer Zerstörungswut in den Vereinsräumen der Fußballer freien Lauf. Dabei wurden zwei weitere Zugangs-Sicherheitsstüren der beiden Vereinsräume mit roher Gewalt zerstört. Gestohlen wurde nach Angaben von Vereinsvertretern beider Vereine nichts.

Die Polizei war zwecks Spurensicherung und Entgegennahme der Anzeige vor Ort. Der entstandene Schaden wird auf mindestens 10.000 Euro geschätzt. ib

Nebentätigkeit
 z.B. für Schüler, Rentner,
 Hausfrauen

Wir suchen
 AusträgerInnen
 für die

**Schwalbacher
 Zeitung**

Prospektverteilendienst Malik
06196 / 95 02 553

W. STEFFENS & SOHN
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Reichmann
 BESTATTUNGSDIENSTE

Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhänder

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
 info@reichmann24.de
 www.reichmann24.de
 Tel.: 0 61 96/14 46

BESTATTER
 HESSISCHER VERBAND

Bestattungshaus Grieger

■ Abholung Tag und Nacht
 ■ Erledigung aller Formalitäten
 ■ Eigene Sarg- und Urnenausstellung
 ■ Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
 info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

HESSEN
 BESTATTER

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
 Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
 Telefon 06196/95475-0
 Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
 65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
 Telefon 06196/5617478
 täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Schall und Rauch



Auch im Jahr 2018 wird wahrscheinlich wieder darüber diskutiert, ob in Frankfurt und anderen Großstädten neben grüner, gelber und roter Plakette auch noch eine blaue Plakette eingeführt wird, damit nicht mehr so viel Feinstaub in die Luft gerät. Und auch so mancher Bürger wird sich am Silvesterabend fest vorgenommen haben, im neuen Jahr weniger umweltschädlich zu leben.

Doch dann haben alle erst einmal die Böller gezündet und mit rund 5.000 Tonnen unfassbar viel Feinstaub

produziert. Um diese Menge zu austauschen, werden die Auspuffe sämtlicher Autos in Deutschland noch ungefähr bis Ende Februar brauchen. Gleichwohl wäre es kleinlich, deswegen gleich die ganze Böllerei zu verbieten. Denn der Vergleich zwischen Böllern und Autos zeigt vor allem, wie überflüssig aufgeregt die Diskussion um die Umweltzonen bisher geführt wird. Der Feinstaub aus den Autos sollte natürlich reduziert werden. Aber so lange es noch Silvesterfeuerwerke und Kaminöfen gibt, muss niemand daran gehindert werden, mit dem Auto nach Frankfurt zu fahren.

Mathias Schlosser

Prügelei nach Karambolage in der Württemberger Straße

Unfall mit Folgen

Nachdem sich am Mittwochnachmittag vergangener Woche in der Württemberger Straße ein Unfall mit Sachschaden ereignet hatte, gingen mehrere Beteiligte aufeinander los.

Zunächst war es gegen 14.30 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen gekommen. Bei der anschließenden polizeilichen Unfallaufnahme schienen sämtliche Beteiligte gefasst, so dass die Polizeibeamten die Unfallstelle ruhigen Gewissens wieder verlassen. Nur wenige Minuten später informierte eine Zeugin die Polizei, dass es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den Unfallbeteiligten ge-

kommen sein soll, bei der auch mit einem Messer gedroht worden sei.

Offensichtlich war der 44-jährige Vater einer unfallbeteiligten Zeugin zum Unfallort gekommen und hier mit dem 53-jährigen, mutmaßlichen Unfallversucher in Streit geraten. Rasch entwickelte sich daraus eine handfeste Auseinandersetzung, im Verlauf derer der 44-Jährige den 53-Jährigen gegen die Brust getreten haben soll. Laut Zeugen habe der 53-Jährige sodann ein Messer gezogen und den Kontrahenten bedroht. Mehrere Streifen der Polizeistation in Eschborn deeskalierten die Situation und leiteten entsprechende Ermittlungsverfahren gegen die Betroffenen ein. **pol**

Grüne stellen ihre Umfrage zum unteren Marktplatz vor

Diskussion um die Neugestaltung

Am morgigen Donnerstag, 18. Januar, wird ab 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus über die aktuellen Pläne zur Neugestaltung des unteren Marktplatzes diskutiert.

Die Grünen hatten in einer Umfrage die Anwohner und Bürger um ihre Meinung gebeten - mit einer großen Resonanz. 102 Wortmeldungen und eine Fülle von Gestaltungsvorschlägen erlauben nach Auffassung der

Grünen eine Einschätzung, was vordringlich und was weniger wichtig ist. Die Grünen wollen dazu beitragen, dass nach fünf Jahren Planungsvorlauf die dringende Neugestaltung des Platzes nun konzentriert und zielgerichtet angegangen wird. Vorgestellt werden bei der Veranstaltung das Ergebnis der Umfrage, die Gestaltungsvorschläge und die aktuellen Planungsvarianten, die demnächst in den städtischen Gremien beraten werden. **red**

Kleinanzeigen

Schülerin sucht gut erhaltenes Treckingrad, 28 Zoll, Kettenschaltung. Tel. 06196/848121

Fernseher Grundig 5842, FHD LED TV, Farbe schwarz, 40 Zoll, neu und originalverpackt aus Tombolagegewinn zu verkaufen, EUR 290,- Tel. 0173/3050108

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Fortsetzung von Seite 1

Am Ende steht die Erschöpfung

Beim anschließenden Empfang im Foyer des Bürgerhauses diskutierten die rund 300 Teilnehmer noch lange über den Vortrag des bundesweit renommierten Sozialwissenschaftlers. Gleichzeitig nutzten die Vertreter von Vereinen, Kirchen, Schulen, der Verwaltung und vielen anderen Schwalbacher Institutionen wie in jedem Jahr die Gelegenheit, sich gegenseitig alles Gute für das neue Jahr zu wünschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ganz zu Beginn hatte Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) in ihrem Grußwort einen Ausblick auf das Gegebene, was in Schwalbach 2018 wichtig sein wird. Dabei spannte sie den Bogen von der Umgestaltung des unteren Marktplatzes über die geplante repräsentative Umfrage unter Senioren bis hin zum anstehenden 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Avrillé. **MS**

Konzert der Musikschule Taunus

Museumsmatinée

Werke für Streicher und Klavier stehen auf dem Programm der Museums-Matinée am Sonntag, 21. Januar.

Das Konzert beginnt um 11 Uhr im Eschborner Museum am Eschenplatz. Zu hören sind Werke von Charles Gounod, Wolfgang Amadeus Mozart und anderen. Der Eintritt ist frei. **red**

Schwalbach
Reihe, kinderfreundliche Lage
Helles REH, 4 - 5 Zimmer, vollunterkellert, auf gr. Sonnengrundstück, ca. 384 m². Rufen Sie uns gerne an. € 430.000,-
E-Beitrag 161,15 kWh/m² a. Gas, Baugjahr 1971
Blumenauer Immobilien Kronberg
Telefon 06173/95600
kronberg@blumenauer.de
www.blumenauer.com

BLUMENAUER

Krautfahrer,
FS-Klasse CE (alt Kl. II)
ab sofort gesucht.

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel
seit 1899

Moos & Söhne
GmbH & Co. KG
Tel. 0 61 96 / 5 08 60

Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort

Bürokräft
auf 450,- € Basis
Einsatzort: Sulzbach (Taunus)
Sehr gute PC-Kenntnisse
sind Voraussetzung!
Bewerbungen an:
Fr. Kopic
gemmer-metallbau@online.de

FDP-Spitzenkandidat René Rock sprach beim diesjährigen Neujahrsempfang der Liberalen

„Das ist eine andere FDP“

Eine andere, neue FDP beschwor am Montagabend der Vorsitzende der FDP-Fraktion im hessischen Landtag, René Rock, beim Neujahrsempfang der Liberalen im Bürgerhaus.



Schwalbachs Stadtverbandsvorsitzende Stephanie Müller berichtete im Gruppenraum 1 des Bürgerhauses über die Arbeit der rot-gelben Koalition in der Stadtverordnetenversammlung. Foto: Schlosser

Rund 40 Zuhörer waren zu der gemeinsamen Veranstaltung der Stadtverbände aus Schwalbach, Bad Soden und Eschborn in den Gruppenraum 1 gekommen, darunter zahlreiche Lokalpolitiker der FDP aus dem Main-Taunus-Kreis. René Rock stimmte sie auf die Landtagswahl in diesem Jahr ein und erläuterte noch einmal, was die „neue“ FDP ausmacht. Die Liberalen seien nicht mehr die gleichen wie die, die 2013 aus dem Bundestag flogen und in Hessen nur mit viel Mühe die Fünf-Prozent-Hürde schafften. „Eine Funktionspartei wird in einem Sechs-Parteien-Parlament nicht mehr benötigt.“ Konsequenter Weise hätten die Liberalen daher auch die Sondierungsgespräche für eine Jamaika-Koalition in Berlin abgebrochen, da die liberalen Inhalte dabei nicht hätten ausreichend verwirklicht werden können.

Auch mit dem der FDP anhaftenden Makel der vermeintlichen Partei der Besserverdienenden räumte René Rock auf. Liberale Politik sei für alle Bürger da, da sie das individuelle Vorankommen jedes einzelnen fördern wolle.

Den Kurswechsel seiner Partei machte der Landtagsabgeordnete dann an den Themen Kindergärten und frühkindliche Bildung fest. „Die Bildung ist das Wichtigste“, sagte René Rock und versprach, dass die FDP jährlich einen dreistelligen Millionenbetrag mehr in die Betreuungseinrichtungen geben wolle, wenn sie nach der Wahl an die Macht käme. Ganz bewusst hielt sich René Rock dabei die Option offen, sowohl mit der CDU als auch mit der SPD über eine Regierung zu verhandeln.

Stephanie Müller, die Schwalbacher Stadtverbandsvorsitzende, ist da schon einen Schritt weiter. Sie berichtete in ihrer

Ansprache über die Arbeit der Schwalbacher Koalition aus FDP und SPD. Die Landtags-Direktkandidatin der FDP stellte ebenfalls die Bedeutung der Kinderbetreuung heraus und mahnte ein größeres finanzielles Engagement des Landes an.

Noch einmal erläuterte sie in diesem Zusammenhang, warum die FDP gegen den Neubau eines weiteren Schulkinderhauses auf dem städtischen Gelände „Am Erlernborn 2“ ist. Die einzige nachhaltige Lösung sei, dass die Geschwister-Scholl-Schule am „Pakt für den Nachmittag“ teilnimmt und zur Ganztagschule wird. Ein neues Schulkinderhaus allein werde das Betreuungsproblem langfristig nicht lösen. **MS**

Die Untersuchung zur Lage älterer Menschen in Schwalbach beginnt mit einer Testgruppe

„Datenschutz ist sehr wichtig“

Wie geht es älteren Schwalbacherinnen und Schwalbachern heute - und wie wird es ihnen künftig gehen? Um solche Fragen für Gegenwart und Zukunft zu beantworten, hat die Stadt beim Marktforschungsinstitut „Aproxima“ eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die jetzt im Januar beginnt. Geschäftsführer Dr. Henry Kreikenbom informiert über den Ablauf.

Gemeinsam mit Sozialamtsleiterin Brigitte Wegner und ihrer Mitarbeiterin Ulrike Karbe, mit der Seniorenbeauftragten Monika Schwarz und Prof. Eike Hennig hat „Aproxima“ einen umfangreichen Fragebogen erarbeitet, der die wichtigsten Bereiche des Lebens älterer und hochbetagter Menschen erfasst. „Eine gute sozialwissenschaftliche Arbeit beginnt immer mit dem Test des Fragebogens, bevor die eigentliche Befragung startet“, erläutert Henry Kreikenbom. Deshalb werde zunächst mit einer kleinen Gruppe von Schwalbachern ein sogenannter „Pretest“ durchgeführt. „Wir wollen dabei herausfinden, ob alle Fragen gut verstanden und ohne Mühe beantwortet werden können, ob wichtige Fragen,

die die Menschen interessieren, ergänzt werden sollten und wie lang die Befragung tatsächlich dauern wird.“

Die eigentliche Befragung soll nicht länger als 30 Minuten beanspruchen. Dazu schreibt die Stadt zunächst 132 zufällig ausgewählte Schwalbacher an und bittet um deren Mithilfe. Mittels eines vorgedruckten Rückantwortschreibens können sie ihre Teilnahmebereitschaft signalisieren. Die Rückantwort kann kostenfrei an den Magistrat zurückgesendet werden. Die Briefe werden am 22. Januar versendet.

Um sowohl für die Menschen, als auch für den städtischen Haushalt möglichst wenig Aufwand zu erzeugen, hat „Aproxima“ den Weg einer telefonischen Befragung gewählt. Dabei müssen also vertrauensbildende Maßnahmen getroffen werden, die den Teilnehmenden Sicherheit bieten. Deshalb wählt die Stadtverwaltung den Weg über eine offizielle postalische Einladung, den ausgewählten Schwalbachern die Bürgerbefragung bekannt zu machen. Die Angeschriebenen können so in Ruhe prüfen und entscheiden, ob sie an der Befragung teilnehmen wollen. Von „Aproxima“ werden nur Bürger an-

gerufen, die das Rückantwortschreiben an die Stadtverwaltung zurückgesendet haben.

Nachdem der Test abgeschlossen ist, wird der Fragebogen überarbeitet. Im März beginnt dann die eigentliche Befragung. Dann werden rund 1.100 Schwalbacher Einladungsbriefe erhalten. „Wie schon gesagt, die meisten Teilnehmenden ab dem 56. Lebensjahr befragen wir per Telefon. Es gibt aber auch Ausnahmen“, erläutert Henry Kreikenbom. Hochbetagten Menschen ab dem 81. Lebensjahr wird zum Beispiel die Möglichkeit angeboten, dass ein Interviewer zu diesen nach Hause kommt.

Besonders wichtig ist „Aproxima“ der Datenschutz. Die Umfrage gibt es eine Daten-Transfervereinbarung mit der Stadt, in der genau geregelt ist, welche Daten an das Institut übergeben werden. Darüber hinaus finden alle zur Befragung schriftlich eingeladenen Schwalbacher in dem Einladungsbrief eine Datenschutzerklärung, in der „Aproxima“ schriftlich zusichert, dass die Adressen und Telefonnummern nur für diese wissenschaftliche Untersuchung verwendet werden und anschließend wieder gelöscht werden. **red**

Petersen
Eier und Geflügel Spezialitäten
Das ist Qualität, die man schmeckt
Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst
Jeden Freitag auf Ihrem
Wochenmarkt

SZplus
die Schwalbacher
Zeitung
für jeden Tag!
www.schwalbacher-zeitung.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn / Schwalbach
Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr
bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ - haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziłinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziłinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** - Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater I
■ **R & B Bedachung** Tel. 0172/1323969
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegell**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **Eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetto AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zuanarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabins, Spiegel nach Maß

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 533878
Immobilienvermittlung, Vermietung, Fax 533879
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.guk-immo.de – info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie – h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Norddienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Polsterei, Gärten, Bodenbeläge, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gärten, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwältin

■ **Eschborn Rechtsanwältin** .. Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaeltin.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbörnstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Leserbriefe

Zum Leserbrief „Was heißt gelebte Integration?“ in der Ausgabe vom 10. Januar erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Integration heißt nicht Ununterscheidbarkeit“

Sehr geehrte Frau Kessler, Sie sagen selbst, dass Ihnen Herr El Kaddouri nicht persönlich bekannt ist und das relativiert Ihre weiteren Befürchtungen doch ein wenig. Sie fragen, ob er deutsche Freunde hat. Ja, er hat mehrere, und er gehört zu den ganz wenigen Menschen, denen ich bedingungslos vertrauen würde und das, obwohl ich sehr deutsch bin. Meine Urgroßmutter kannte noch ihre alte Großtante Antonia Brenntano in Frankfurt und ich fühle mich in der alten deutschen Kultur tief beheimatet.

Sie fragen, wieviel er von deutscher Literatur, Philosophie und

Musik kennt. Ich fürchte, dass Sie da bei entsprechenden Fragen nach Lessing, Kant oder Bach bei recht vielen unserer deutschen Mitbürger auf große Unwissenheit stoßen würden. Ich verstehe auch gar nicht die beständige Sorge, dass wir uns an den Islam anzupassen hätten. Davon kann doch gar keine Rede sein und nur kulturell selbst sehr unsichere Menschen ohne ein festes kulturelles Fundament können solche Ängste haben.

Keiner der mir bekannten Muslime würde so etwas erwarten und die zweifellos vorhandenen Probleme mit dummem Fundamentalismus sehen auch

diese vor allem durch mangelnde Bildung bedingt. Sie fragen, ob Kaddouri nicht zum Beispiel Mitglied in einem Tanzsportclub werden könnten um ihr wirkliches Angekommensein in Deutschland zu verdeutlichen. Selbst Mitglied eines Tanzsportclubs wäre mir die Idee zu dieser Frage allerdings nie gekommen. Muss Integration denn totale Ununterscheidbarkeit bedeuten? Es gibt doch auch unter Deutschen riesige Unterschiede, die wir aushalten müssen. Zum Beispiel finden nicht alle Deutschen die sehr weitgehende sexuelle Freizügigkeit bei uns gut oder gar die Ver-

breitung von Pornografie. Hier würden Sie wahrscheinlich doch nicht sagen, dass diese Deutschen in einer Parallelwelt leben.

Für mich ist viel wichtiger, dass Menschen, denen die Tiefendimension ihrer Religion für ihr alltägliches Handeln wichtig ist, dies auch bei Angehörigen anderer Religionen deutlich spüren und die daher Respekt und eine geschwisterliche Nähe zueinander fühlen. Diese Tiefendimension ist das glatte Gegenteil von religiösem Fundamentalismus, Fanatismus und religiös verbrämter Ideologie. Vielleicht haben Sie ja einmal Gelegenheit, die Familie Kaddouri kennenzulernen.

Thomas Royen, Schwalbach

aber es ist mir auch herzlich egal.

Insgesamt habe ich die Erfahrung gemacht, dass Integration keine Einbahnstraße ist, sondern dass wir eingesessenen Deutschen auch auf die Neuen zugehen müssen, denn das Rad der Einwanderungsgeschichte lässt sich nicht zurückdrehen.

Mein deutscher Freund Ahmed El Kaddouri aus Marokko hat jedenfalls eine Menge getan, um alteingesessene Schwalbacher und neu Zugezogene zusammen zu bringen. Dafür bin ich ihm dankbar.

Herbert Swoboda, Schwalbach

man sich dann noch die Mühe macht, mit ihm in Kontakt zu treten, wird man schnell merken, wie groß sein Wissen um die sogenannte deutsche Kultur ist und sein Streben nach einem friedlichen Zusammenleben aller Nationen in Schwalbach stärker ausgeprägt ist als bei vielen Deutschen.

Klaus Stukenborg, Schwalbach



Las Vegas im Pfarrsaal. „Las Vegas“ lautet in diesem Jahr das Motto der beiden Fastnachtssitzungen der Katholischen Gemeinde, die am 2. und 9. Februar im Pfarrsaal in der Taunusstraße stattfinden. Künstler Thomas Laszlo Zahoczky (links) hat mit Unterstützung seiner Frau Edith wieder ein farbenfrohes Bühnenbild gemalt. „Es ist wieder ganz toll geworden“, sagt Helmut Scherer (rechts), der die Sitzungen federführend plant. Das Programm stehe und halte wieder jede Menge Überraschungen bereit. Die zweite Sitzung am 9. Februar ist nach dem Vorverkauf am vergangenen Sonntag bereits ausverkauft. Für die erste Veranstaltung am 2. Februar gibt es aber noch Karten im Pfarrbüro. Foto: Schlosser

„Wann ist man ein echter Deutscher?“

Sehr geehrte Frau Kessler, ich bin einer der „deutschen“ Freunde von Ahmed El Kaddouri und kann sie beruhigen, was seinen Integrationswille angeht. Wir geben uns bei der Begrüßung die Hand, seine Frau gibt mir auch die Hand und ich bin mir sicher, dass seine Kinder, die wie die ganze Familie deutsch sind, auch andere Deutsche heiraten dürfen.

Er war schon in zahlreichen Kirchen, ob er mit seiner Frau schon Salsa, Polka oder Rheinländer getanzt hat, weiß ich

aber nicht. Als Heimatvertriebener mit Flüchtlingsausweis A kann ich seine Liebe zu seinem Herkunftsland Marokko gut verstehen, zumal ich wie er die Erfahrung gemacht habe, dass wir als „Reinigungsmeckler“ in der deutschen Gesellschaft nicht unbedingt willkommen waren.

Wir tummelten uns damals in den Jahren der Adenauer-Ära auch in der parallelgesellschaftlichen Sudetendeutschen Landsmannschaft, wo wir uns bei Zwetschenknödeln und Schram-

mermusik mitten im Schwabenland aufgehoben fühlten. Heute bin ich hingegen voll integriert. Aus der Landsmannschaft und auch aus der Kirche bin ich schon lange ausgetreten. Meine schwäbischen Freunde haben ganze Integrationsarbeit geleistet und ich spreche perfekt Schwäbisch wie Cem Özdemir. Zwar trage ich noch meinen germanischen Vornamen, aber der wird durch meine böhmischen Nachnamen konterkariert. Bin ich deswegen kein echter Deutscher? Ich denke doch,

„Friedliches Zusammenleben aller Nationen“

Herr El Kaddouri ist Mitglied der DAGS, arbeitet mit im interreligiösen Arbeitskreis Schwalbach, ist Mitgestalter der interkulturellen Wochen in Schwalbach ebenso wie bei der Mahnwache am 9. November eines jeden Jahres. Er ist Integrationslotse in Schwalbach,

arbeitet eng mit dem Jugendbildungswerk in Schwalbach zusammen, ist Mitgestalter des interkulturellen Festes und des Altstadtfestes in Schwalbach, ist aktives Mitglied der Flüchtlingshilfe Schwalbach und Mitglied im Koordinierungsrat der Vereinigung des

christlich-islamischen Dialogs Deutschland und hat beste Kontakte zu den christlichen Kirchengemeinden in Schwalbach. Schon allein aus dieser Aufzählung kann man sehen, dass es nicht immer nur ein Tanzkurs sein muss, um seine Integration zu beweisen. Wenn

Pinguine übernehmen am Sonntag wieder die Stadtkasse

Narren wollen das Rathaus stürmen

● **Alle Schwalbacher sind zur närrischen Rathaussturmung am Sonntag, 21. Januar, um 14.11 Uhr eingeladen.**

platz, wo sich auf dem „Raucherbalkon“ des Bürgerhauses die lokale Politprominenz präsentiert. Der Magistrat ist entschlossen, mit Widerworten und Werfen von Süßigkeiten wenigstens hinhaltenden Widerstand zu leisten. Letztlich aber werden wie immer die Narren siegen und ins Gebäude drängen. Nachdem das Rathaus im Sturm eingenommen worden sein wird, ist für weitere Unterhaltung gesorgt: Im großen Saal des Bürgerhauses werden die Pinguine ein Fassenachts-

Programm darbieten. red



Jakobi Bustouristik GmbH
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 · Tel. 06196 / 727 88

Unsere Busreisen für 2018

18.02. – 04.03.18 **15-tägige Kurreise nach Bad Franzensbad**
Unterkunft mit HP im 4-Sterne-Hotel Pavlik mit dem Aquaforum, der größten und schönsten Wasserwelt der Böhmisches Kurbäder, inkl. ärztlicher Untersuchung und 36 Kuranwendungen € 1116,- EZ € 96,-

30.03. – 03.04.18 **Osterreise nach Reutte in Tirol**
gute Hotelunterkunft im Zentrum von Reutte mit Wellnessbereich und Hallenbad, Reisepreis mit HP und Ausflügen € 458,- EZ € 80,-

23.04. – 27.04.18 **5 Tage Holland**
mit Stadtbesichtigung in Amsterdam und den Haag, Grachtenrundfahrt in Amsterdam, historischer Dampfzugfahrt, Fahrt über die Tulpenroute im Flevoland, Besuch vom Keukenhof und einer Manufaktur in Delft, Hotelunterkunft mit HP in Amstelveen, bei Amsterdam € 580,- EZ € 100,-

24.05. – 29.05.18 **Die Schätze des Piemont**
Anreise durch das Aostatal nach Asti. Von hier erfolgen die Ausflüge zu den historischen und gastronomischen Highlights in eine der abwechslungsreichsten, fast schon verschwenderischen Regionen Italiens mit Rückreise über den Lago Maggiore – Simplon-Pass – Rhonetal, Reisepreis mit HP € 685,- EZ € 85,-

17.06. – 22.06.18 **Ostseebad Boltenhagen**
Unterkunft im IberoHotel, direkt an der Ostsee mit Ausflügen nach Wismar und Schwerin, Reisepreis mit HP € 596,- EZ € 125,-

07.07. – 15.07.18 **Erholungsreise nach Kirchberg in Tirol**
in der Ferienregion der Kitzbüheler Alpen, unweit von Kitzbühel, Unterkunft im 4-Sterne Hotel mit Hallenbad und großem Garten, Reisepreis mit HP € 682,- EZ € 120,-

23.08. – 27.08.18 **Blumenkorso mit Hansi-Hinterseer-Konzert in Ebbs in Tirol**
großes Unterhaltungsprogramm, Hotelunterkunft im 4-Sterne Hotel in Ebbs, Reisepreis mit HP und Konzertkarte Kat. I € 499,- EZ € 60,-

Kindertanzen

Paartanzen

Jede Woche ein Date!

TAUNUS TANZ! SCHULE

Kronberg, Westerbachstr. 23a, Tel. 06173 2066
Oberursel, Im Alten Bahnhof, Tel. 06171 960 820
Weitere Infos und Termine unter www.taunustanzschule.de



Anzeigensonderrveröffentlichung B90/Die Grünen

Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine Damen und Herren,

seit den letzten Haushaltsberatungen und auch seit denjenigen zum Haushalt des Jahres 2016 hat sich an den Planzahlen nicht viel verändert. Ein Zeichen für politischen Stillstand, könnte man sagen, aber auch ein Zeichen dafür, dass Schwarzgrün ein gutes Erbe hinterlassen hat: Schwalbach ist schuldenfrei, die Sportanlagen sind auf dem neuesten Stand, wir haben endlich wieder ein Schwimmbad und Kinderbetreuungseinrichtungen, um die uns andere beneiden.

Da wurden die richtigen Prioritäten gesetzt und die ist natürlich auch die gesunde Basis, was die Einnahmesituation betrifft. Schwalbach gehört hessenweit und im Main-Taunus-Kreis zusammen mit Eschborn zu den Einnahmekraft je Einwohner – pro Einwohner steht hier deutlich mehr Geld zur Verfügung als anderswo. Und das gilt nahezu unverändert auch nach dem kommunalen Finanzausgleich.

Gebührenfreie Kindergärten

Die meisten werden sich noch an die in Schwalbach schon hysterische Debatte um diese kommunale Sonderabgabe erinnern, vielleicht ist bei dem einen oder anderen diese Aufregung mittlerweile einer etwas nüchterneren Betrachtung gewichen. Die große Mehrheit der hessischen Städte und Gemeinden (und auch der Städte- und Gemeindebund) hatten sich einen solchen „horizontalen Ausgleich“ gewünscht und der Anstoß zur Einführung dieser „Reichensteuer“ war von der SPD-geführten nordhessischen Stadt Alsfeld gekommen.

Wir müssen also nun von unserem recht großen Stück vom Kuchen etwas abgeben und daran wird sich im Großen und Ganzen nichts ändern, auch wenn (zu Recht) die Bemessungsgrundlagen noch einmal juristisch überprüft werden. Und ob Schwalbach bei einer SPD-geführten Landesregierung etwas weniger oder etwas mehr abgeben müsste, ist nicht ausgemacht. Wir empfehlen eine unaufgeregte Betrachtungsweise und stellen fest, dass ganz wesentlich aus den Mitteln dieses kommunalen Finanzausgleichs ab Sommer 2018 der gebührenfreie Kindergarten – wenigstens halbtags – finanziert wird. Eine kluge und wegweisende Entscheidung von Schwarzgrün auf Landesebene, solide finanziert, so soll es sein, und die hessische Landesregierung wird diesen Weg fortsetzen. Die Kinderbetreuungskosten werden schrittweise vom Land und hoffentlich auch vom Bund übernommen.

Eltern werden auf diese Weise jährlich um mehrere tausend Euro entlastet und – ebenso wichtig – der Wegfall dieser finanziellen Hürde ist in unserer Vielvölkerstadt auch eine Chance für frühzeitige Integration.

Schulkinderhaus zukunftsicher planen

Da müssen wir immer auch über den Tag hinausdenken und das gilt erst recht, wenn die Veränderungen schon absehbar sind, wenn die richtige Weichenstellung gefragt ist und damit komme ich zu dem wesentlichen Konflikt der vergangenen Monate, der sich nun auch in dem Haushalt für das kommende Jahr niederschlägt: SPD und FDP wollen die letzte mögliche Erweite-

Rede zum Haushalt 2018 der Vorsitzenden der Fraktion B90/Die Grünen, Barbara Blaschek-Bernhardt – Keine Zustimmung zum Etat

„Beim Schulkinderhaus sind die Weichen falsch gestellt“



Barbara Blaschek-Bernhardt

rungsfläche für die Geschwister-Scholl-Schule, das städtische Grundstück „Am Erlenborn 2“ nicht dem Schulbetrieb zur Verfügung stellen, sondern sie sofort – in diesem Fall muss man tatsächlich sagen, ohne nachzudenken – mit einem Wohnhaus bebauen. Direkt an der Schule. Auf einem Grundstück, das schon mittelfristig für die Erweiterung des Schulbetriebes dringend gebraucht würde. Die Geschwister-Scholl-Schule platzt jetzt schon aus allen Nähten und selbst bei einer Fortführung des immer noch konventionellen Halbtags-Schulbetriebes werden zusätzliche Schulräume gebraucht – die Schülerzahlen wachsen und die Neubürger im Baugebiet „Am Flachsacker“ kommen ja noch dazu. Erst recht schwierig wird es aber dann, wenn die Geschwister-Scholl-Schule dem allgemeinen Trend folgend zur Ganztagschule wird.

Da gehört schon ein besonderes Maß von Unverfrorenheit dazu, wenn SPD und FDP in einem Antrag, der heute auch hier zur Abstimmung steht, jetzt gleichzeitig einen Schulkinderhausbau auf dem Schulgelände und die Umwandlung der Geschwister-Scholl-Schule in eine Ganztagschule fordern. Sie setzen darauf, dass die Schwalbacherinnen und Schwalbacher bei einem komplizierten Thema, das auch einmal den Blick in die Zukunft erfordert, den Überblick verlieren.

Tatsache ist – Erstens: Ein Schulkinderhaus unmittelbar am Schulgelände ist für die Stadt kostengünstiger als viele Außenstellen. Zweitens: Eine Kostenbeteiligung des Kreises ist immer erwünscht. Sie nach Möglichkeit durchzusetzen, gehört zu den normalen Aufgaben der Bürgermeisterin. Das gilt für jeden Standort. Drittens: Das Grundstück „Am Erlenborn 2“ direkt neben der Schule ist zweifellos der richtige Standort. Hier kann ein Neubau realisiert werden, ohne dass der Schulbetrieb auf Jahre hinaus beeinträchtigt wird. Viertens: Schulkinderhausbauten auf dem jetzigen Schulgelände, wörmöglich auf dem Schulhof wären Notlösungen, die von dem Schulträger und von den Eltern notgedrungen akzeptiert werden müssten. Sie sind möglich, aber sie sind nicht zukunftsicher und werden zum Problem, gerade dann, wenn die Schule Ganztagschule werden sollte. Fünftens: Es gibt keinen vermünftigen Grund, die Schule durch einen Wohn-

hausbau auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ in Bedrängnis zu bringen. Man kann auch in Schwalbach noch Wohnungen bauen. Aber nicht am Schulgelände, wenn der Platz sowieso schon knapp ist.

Völlig abwegig ist es jedenfalls, wenn von der Koalition mit Eifer der Eindruck erweckt wird, als könne man mit einem weiteren Schulkinderhaus auf dem Schulgelände Geld sparen. Das Gegenteil ist

richtig. Man würde den bisherigen Notlösungen eine weitere fünfte Notlösung hinzufügen. Solche Provisorien sind auf Dauer gesehen immer das Teuerste. Und eine Schule als Dauerbaustelle – das haben die Schüler, die Lehrer, die Eltern nicht verdient.

Noch ein Wort zu dem Verfahren, das nun über ein vom Stadtparlament beschlossenes Vertreterbegehren zu einem Bürgerentscheid führen soll. Da sollen nun also die Eltern, die sich ehrenamtlich in der Initiative für ein Schulkinderhaus am richtigen Ort engagieren, dafür also, dass hier vernünftig und zukunftsicher geplant wird, noch dankbar sein, weil sie ihr Recht auf Durchführung eines Bürgerentscheides nicht auch noch gerichtlich durchsetzen müssen.

Ich bin da ganz anderer Meinung: Alle Stadtverordneten sind von vornherein verpflichtet, vernünftig und zukunftsicher zu planen, auch einmal eine Entscheidung zu korrigieren, wenn sie sich als falsch herausstellt, wie in diesem Fall. Und an solcher Einsicht hat es leider gefehlt. Trotz zahlreicher fachlicher Hinweise halten die Koalitionsparteien an einer offenkundigen Fehlplanung fest und verursachen mit dem nun notwendigen Bürgerentscheid vermeidbare Kosten für den städtischen Haushalt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind jetzt aufgerufen, die offenkundige Fehlplanung zu korrigieren. Noch nie hatte eine Initiative eine solche breite Unterstützung aus allen politischen Lagern und deshalb sind wir zuversichtlich, dass diese Korrektur auch gelingt.

Heizwerkgrundstück kaufen

Ein anderer immer noch ungelöstes Konflikt: Für den Erwerb des Heizwerkgrundstücks sind wie in den Vorjahren wieder 1,5 Millionen Euro eingestellt worden. Es geht darum, einen Geburtsfehler der Limesstadt endlich zu korrigieren, dafür zu sorgen, dass die Stadt Schwalbach Einfluss nehmen kann auf die Grundlagenverträge zur Heizungsversorgung, darum, dass die RWE, jetzt Inno, nicht mehr machen kann, was sie will. Nach der Zustimmung von Landeseite und der Nassauischen Heimstätte könnte Schwalbach das Grundstück mit allen Rechten und Pflichten tatsächlich kaufen. Ein entscheidender Unterschied zu fri-

heren Jahren, in denen die FDP-Minister Posch und Rentsch eine Übertragung an die Stadt Schwalbach davon abhängig gemacht hatten, dass erst einmal – ohne Ausschreibung – ein neues Erbbaurecht für die RWE bestellt werden sollte.

Dazu sagen wir: Wir haben die selbstverständliche Verpflichtung, uns auf die Seite der Fernwärmekunden zu stellen. Die haben allein in den letzten 15 Jahren viele Millionen Euro zu viel bezahlt und erwarten zu Recht, dass wir uns der Verantwortung stellen, bei den Fernwärmepreisen künftig und dauerhaft ein Wort mitreden zu wollen.

Dazu gehört aber, dass sich die Stadt hier wirklich engagiert; mit dem Einstellen von Haushaltsmitteln allein ist es nicht getan. Dass die Koalition seit den letzten Haushaltsberatungen gleich zweimal eine entsprechende Initiative zum Erwerb des Heizwerkgrundstücks abgelehnt hat, ist kein gutes Zeichen und es ist absehbar, dass sich die Nassauische Heimstätte wieder anderweitig orientiert, wenn die Koalition ihre Position nicht rasch ändert.

Ohne Erklärung ist bis heute geblieben, aus welchem Grunde die FDP in dieser Frage die Position der Gegenseite vertritt und die alten Forderungen der Landes-FDP und damit auch der RWE propagiert. Wir sind gespannt, ob sich die SPD hier weiter vorführen lässt.

Viel Stillstand

Stillstand also in dieser Frage und auch in anderen Bereichen: Bei der Wohnungsfürsorge. Schwalbach verfügt über hohe freie Rücklagen in zweistelligen Millionenbereich und längst geht es darum, ob Straßenzonen bezahlt werden müssen. Gleichzeitig ist schon seit Jahren absehbar, dass die Immobilienwerte im Frankfurter Raum steigen, ohne dass hier ein Ende abzusehen ist. Wir plädieren seit langem dafür, dass die Stadt immer noch preiswerte Immobilien erwirbt, auch um auf dem Mietwohnungsmarkt stärker präsent zu sein. Hier ist Nichtstun keine kluge Anlagestrategie und wer nur abwartet, setzt auch keinen sozialen Akzent für den Wohnungsmarkt.

Bei der Jugendarbeit. Da musste der Anstoß auch erst von der Landeseite, in diesem Fall von der Polizei, kommen. Der Irrweg, die städtischen Angebote deutlich zu reduzieren und kaum noch Treffpunkte für Jugendliche anzubieten, wird viel zu zögerlich korrigiert. Das Café Blaupause nur einmal in der Woche und zu Presseterminen zu öffnen, ist jedenfalls nicht vernünftig und es ist bedauerlich, dass die Mehrheit unserer Initiative nicht gefolgt ist. Wir werden da weiter nachhaken.

Bei umweltverträglicher Mobilität, Radwegen, E-Mobilen. Andere Städte bauen schon Radschnellwege und hier ist die direkte Verbindung nach Eschborn und Frankfurt immer noch ein holpriger, oft matschiger Feldweg. Die Mehrheit will keine weiteren E-Mobile im städtischen Fuhrpark und keine Stromtankstellen für Elektroautos. In Schwalbach ist der Fortschritt auf diesen Feldern eine Schnecke und für unser Stadtwappen wäre sie nun wohl das richtige Tier.

Beim Klimaschutz. Bei dem Klimaschutzkonzept sind wir noch nicht vorangekommen

und es heißt, da seien keine Kapazitäten frei. Aber eine zeitgemäß überarbeitete Fernwärmeanschlussatzung sollten wir uns wirklich leisten können und eine systematische Untersuchung der Einsparmöglichkeiten beim Energieverbrauch ist das, was andere Gemeinden schon realisiert haben.

Beim Altstadttrafenplan. Es kann doch nicht ernsthaft dabei bleiben, dass SPD und FDP den Altstadtbewohnern mit hohen Bußgeldern drohen, wenn sie gegen die Gestaltungssatzung verstoßen, dass aber noch nicht einmal eine kostenfreie Beratung angeboten wird, die den Bürgern hilft, alles richtig zu machen. Wir sagen: Das freiwillige Mitmachen und der kostenlose Rat müssen an erster Stelle stehen, auch oder gerade dann, wenn die Gestaltungssatzung noch auf sich warten lässt.

Bei der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Die Zusammenlegung der Standesämter Schwalbach und Bad Soden ist nur gegen den Widerstand von SPD und FDP zustande gekommen und wird heute von niemandem mehr ernsthaft in Frage gestellt. Ein uneingeschränkt positives Beispiel also. Solche interkommunale Zusammenarbeit etwa in der Finanz- oder Personalverwaltung wäre die Voraussetzung dafür, dass sich die städtischen Bediensteten stärker um die Daseinsvorsorge vor Ort kümmern, dass sie effizienter arbeiten können. Das darf nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden.

Bei der öffentlichen Sicherheit. Dass nach einer Probe-phase die Sicherheitsstreife für städtische Liegenschaften also im Wesentlichen am Marktplatz und am Mittelweg nun gleich wieder ersatzlos eingestellt werden soll, ist kaum nachzuvollziehen. Ist jetzt schon wieder alles gut? Und was verstehen Sie eigentlich unter Prävention?

Dieser Haushalt 2018 hat eine gute Basis aus den Vorjahren, in denen wir die Gewichte maßgeblich mitbestimmt haben. Und auch im vergangenen Jahr hat es auf manchen Feldern Zusammenarbeit über die Partei- und Koalitionsgrenzen gegeben. Das ist gut so. Ich nenne beispielhaft den von den Grünen ins Gespräch gebrachten Erwerb von Belegungsrechten, die Hinwendung zur einer naturnahen Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes und die Absicht, bei der Einführung eines Jugendparlaments endlich voranzukommen.

Wir werden weiter Anstöße geben, sehen uns als treibende Kraft und wir sind selbstverständlich immer um ein konstruktives Miteinander bemüht. Wir sehen uns aber auch in der Pflicht, ein deutliches Signal zu setzen, wenn auf krasse Weise die Weichen falsch gestellt werden sollen, etwa beim Schulkinderhaus, wenn also jetzt erst ein Bürgerentscheid die Dinge wieder ins Lot bringen muss. Das lässt uns keine Wahl. Diesem Haushalt können wir nicht zustimmen.

(Anmerkung der Redaktion: Die Rede wurde am 7. Dezember 2017 gehalten.)

Limes-Einkaufszentrum

Einbruch verhindert

● In der Nacht zu Freitag hat das Sicherheitsglas des Schreibwarengeschäftes im Limes-Einkaufszentrum standgehalten, die versuchte hatten, in das Geschäft einzubrechen.

Gegen 1.10 Uhr meldeten Zeugen bei der Polizei in Eschborn verdächtige Geräusche im Bereich des Marktplatzes. Augenscheinlich hatten Unbekannte mit zwei Ablauffittern aus Metall mehrfach gegen die Scheibe geschlagen und waren anschließend unverrichteter Dinge geflüchtet. Was blieb ist ein Schaden in Höhe von mindestens 1.000 Euro. Derzeit ermittelt die Polizei in Eschborn in der Sache und geht Hinweisen auf einen silbernen Opel Kombi nach, der mit der Tat in Zusammenhang stehen könnte. Hinweise werden unter der Rufnummer 9695-0 entgegen genommen. **pol**

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 20.01. u. Frankfurt-Höchst,
Do., 25.01.18 von 08.00 – 14.00 Uhr
Jahnderhalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 21.01.18 Frankfurt-Rödelheim,
von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro,
Guerickestraße 10
Weiss: 0 61 96 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familien-anzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilendienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilgebühren Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Die Gebrüder Sadinam berichten über ihre Integration

Lesung in der AES

Am Freitag, 19. Januar, findet eine Lesung mit den Brüdern Masoud und Mojtaba Sadinam aus deren Buch „Unerwünscht“ im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule (AES) statt.

In Kooperation mit dem Jugendbildungswerk lesen die beiden ab 9.45 Uhr für die

gesamte Stufe Q1 der AES. Zwischen den einzelnen Abschnitten sowie am Ende ihrer Lesung laden die Autoren zur Diskussion ein. Die Veranstaltung ist offen auch für interessierte Bürger. In ihrem Buch beschreiben die Brüder ihre weitgehend gelungene Integration in Deutschland nach ihrer Flucht 1996 aus dem Iran. red

Mitteilungen aus dem Rathaus



Bauleitplanung der Stadt Schwalbach; Bebauungsplan Nr. 72 „Limesstadion“; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach a. Ts. hat in ihrer Sitzung am 18.05.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 72 „Limesstadion“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Flur 47, Flurstücke 172, 173/1, 174 und 186 (teilweise). Der Geltungsbereich wird im Süden durch den Waldbach begrenzt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Bekanntmachung beigefügt.

Ziele und Zwecke der Planung

Das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main hat in seinem Beschluss vom 29.09.2016 gegen die Baugenehmigung zum Neubau der Tribünenanlage des Limesstadions einen vorläufigen Baustopp erlassen. Auf Grund der gerichtlichen Entscheidung bestehen Zweifel an der Wirksamkeit des der Baugenehmigung zu Grunde liegenden Bebauungsplans Nr. 64 „Gesamtsportanlage Hinter der Röth“. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Baugenehmigung sollen durch die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 72 „Limesstadion“ geschaffen werden.

Der Bebauungsplan soll sicherstellen, dass das Gebiet des Limesstadions auch zukünftig als Sportstätte für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb insbesondere der ortsansässigen Schwalbacher Vereine und Schulen im Rahmen der zulässigen rechtlichen Grenzen und unter Abwägung der widerstreitenden Interessen genutzt werden kann.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

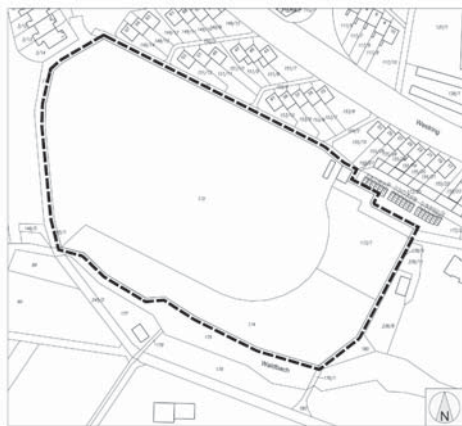
Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am Montag, den 29.01.2018 um 19:30 Uhr im folgenden Gebäude eine Informationsveranstaltung statt: Bürgerhaus Großer Saal, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Begründung, akustischem Gutachten, lichttechnischem Gutachten und Artenschutzfachbeitrag kann in der Zeit von Dienstag, den 30.01.2018 bis einschließlich Freitag, den 02.03.2018 im Bau- und Planungsamt der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1 - 2, 65824 Schwalbach am Taunus, 4. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienststunden, und zwar Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Schwalbach, 11.01.2018

Der Magistrat

Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 72 „Limesstadion“

Ortsgericht Schwalbach am Taunus

Aufgrund des Vorschlages der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus ist mit Wirkung vom 11.12.2017 vom Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus

Herr Burghard Hauelsen
Niederräder Straße 8
65824 Schwalbach am Taunus

zum Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher bestellt worden.

Wir bitten um Beachtung.

Schwalbach am Taunus, 11. Januar 2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Evangelische Limesgemeinde

Vortrag und Lesung

Am morgigen Donnerstag liest Prof. Dr. Manfred Kappeler um 19.30 Uhr aus seinem Buch „Lessings Kiste“ vor.

Im Mittelpunkt des Buches steht die Freundschaft von Moses Mendelssohn, Gotthold Ephraim Lessing und Friedrich Nicolai. Die Drei lernten sich als junge Männer in der Zeit Friedrichs II. in Berlin kennen. In der Lesung aus seinem Buch wird sich Manfred Kappeler auf die Bildungsgeschichte Moses Mendelssohns und dessen Anteil an dieser noch heute faszinierenden Freundschaft dreier junger Männer aus sehr unterschiedlichen sozialkulturellen Milieus konzentrieren. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. red

Friedrich-Ebert-Straße

Feuerwehr in Bereitschaft

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagmittag zur Unterstützung der Polizei zu einem Einsatz in die Friedrich-Ebert-Straße alarmiert.

Die Polizei wurde bei den Maßnahmen durch die Feuerwehr unterstützt. Es wurde das Türöffnungswerkzeug im Treppenhause bereitgestellt und der Sprungretter hinter dem Gebäude in Stellung gebracht werden. Er musste aber nicht eingesetzt werden, da die Wohnung mit einem Schlüssel durch die Polizei geöffnet wurde. ffw



In der Jahnturnhalle

Neuer Kurs Disco-Fox

Am Samstag, 27. Januar, und Sonntag, 28. Januar, bietet die TG Schwalbach von 14 bis 16 Uhr wieder einen Disco-Fox-Kurs an.

Der Disco-Fox ist eine Fusion vieler verschiedener Elemente aus anderen Tänzen, weshalb er keine eigenen technischen Elemente entwickelt hat, sondern aus denen anderer Tänze besteht. Der Kurs findet in der Jahnturnhalle statt. Die Gebühr beträgt zehn Euro pro Person. Heidi Neuenfeldt leitet den Kurs. red

Fraktionssitzung der Grünen

Besuch aus dem Kreishauss

Die Diskussion um das Schulkinderhaus ist Thema in der öffentlichen Fraktionssitzung der Grünen am Dienstag, 23. Januar, ab 18 Uhr im Gruppenraum 8 im Bürgerhaus.

Die hauptamtliche Kreisbeigeordnete Madlen Overdick wird zu Gast sein, Fragen beantworten und damit Informationen aus erster Hand geben können. Die Fraktionssitzung ist wie immer öffentlich. Interessierte sind willkommen. red

Am nächsten Dienstag

Kreisverwaltung öffnet später

Wegen einer internen Versammlung öffnet die Kreisverwaltung in Hofheim am Dienstag, 23. Januar, erst später.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sind die Ämter im Landratsamt und seinen Außenstellen an diesem Tag erst von 13.30 Uhr an geöffnet. Telefonisch sind die Dienststellen ab 13 Uhr zu erreichen. red



„Zydeco Annie & Swamp Cats“ sind beim „Zulu's Ball“ am 3. Februar in der Blues-Corner zu sehen und zu hören. Daneben spielen fünf weitere Bands und Solisten auf drei Bühnen. Foto: Mittermüller
Beim „Zulu's Ball“ sollen Jazz-, Blues- und Zydeko-Freunde wieder auf ihre Kosten kommen

Fastnacht mit Swing und Blues

Mit dem „Zulu's Ball“ am Samstag, 3. Februar, verwandelt sich das Bürgerhaus von 19 bis 1 Uhr wieder in eine Jazz-Hall à la New Orleans. Bands verschiedener Stilrichtungen liefern ein musikalisches Programm der Extraklasse.

Traditionell wird der „Zulu's Ball“ mit dem Einmarsch der „Original Zulu's Brassband“ eröffnet und dann soll auf drei Bühnen mit insgesamt sechs Bands und Solisten im stündlichen Wechsel die Post abgehen. Im Ball Room – dem großen Saal – beginnt traditionell das Swing Dance Orchestra aus Berlin. Europas wohl erfolgreichste Swing Big Band präsentiert bekannte, aber auch selten gespielte amerikanische Originalarrangements aus den 30er-Jahren – ohne Verstärker und in typischen Outfits der damaligen Zeit.

Im Wechsel dazu stehen die „Red Hot Tottenots“ auf der

Bühne. Sie gehören zu den Bands, die schon auf dem ersten „Zulu's Ball“ im Jahre 1979 gespielt haben. Im Programm finden sich neben Klassikern der New Orleans Tradition Evergreens aus allen Bereichen der Swingzeit.

„Zydeco Annie and Swamp Cats“ treten in der Blues-Corner, dem Gruppenraum 1, auf. Die international erfolgreiche Akkordeonvirtuosin Anja Baldauf und ihre Band nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Musikvielfalt Louisianas. Stampfen der Zydeco und traditionelle Cajunongs werden mit Mardi Gras-Musik aus New Orleans zum Klingen gebracht.

Aufgrund der großen Begeisterung beim Publikum wurden „Marco Marchi and the Mojo Workers“ erneut verpflichtet. Die Formation präsentiert musikalische Perlen des frühen Blues und Jazz und entfaltet die ursprüngliche und packende Energie der Musik von Robert

Johnson, Big Bill Broonzy, Blind Blake und anderen Legenden der ersten World-Music, des Blues und Jazz auf akustischen Originalinstrumenten.

An der Piano Bar im Gruppenraum 4 ist der Jazzpianist Sebastian Laverny zu hören. Er zählt zu den wenigen, die noch die alte Technik der locked hands beherrschen: ein wahres Ausnahmetailent. Im Wechsel mit dem gebürtigen Schotten Fraser Gartshore, Stride-Pianist mit herrlichem trockenem Humor, zeigen beide, wie vielseitig man die 88 Tasten beherrschen und dazu noch sein Publikum unterhalten kann.

Weitere Informationen gibt es unter www.jazzclub-schwalbach.de im Internet. Karten gibt es im Vorverkauf für 34 Euro im Bastelgeschäft Schließmann und im Reiscacé „Selected Travel“ in der Schulstraße sowie bei allen „Ticket regional“-Verkaufsstellen und im Internet. An der Abendkasse kosten die Karten 39 Euro. red



City

KEBAPHAUS

- komplett renoviert
- 40 gemütliche Sitzplätze
- Lahmacun- und Pizzateig aus eigener Herstellung
- Parkplätze vor dem Haus
- faire Preise

anrufen ● bestellen ● abholen

Tel. 0 61 96 / 4 33 44

City Kebaphaus · Inh. Mehmet Döner
Hauptstraße 2a · 65824 Schwalbach

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 11:00 - 22:30 Uhr,
Sonntag und Feiertage 12:00 - 22:30 Uhr

Herr Döner macht
Döner!



Doppelte Hessenmeisterin. Die Schwalbacherin Charlize Boykin (links) wurde am vergangenen Samstag bei den hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Hanau in der Altersgruppe W15 Erste über 60 Meter. Am Sonntag siegte sie beim 300-Meter-Lauf und wurde mit ihrer Staffel Zweite. Sie trat dabei jeweils für die LG Eintracht Frankfurt an. Foto: privat

Mit Flüchtlingskindern nach Thüringen und in den Hunsrück

Erlebnisfreizeiten in den Winterferien

● In den Weihnachtsferien organisierte die „Wilde Rose“, das interkulturelle Jugendnetzwerk im BDP zwei Freizeitcamps, an denen auch Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien teilnahmen.

Im Rittergut Lützensömmern in Thüringen waren vor allem Mädchen beteiligt und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Kochen, Spielen sowie einem Ausflug in die Kletterhalle in Er-

furt. Wichtige Bezugsperson für die Mädchen im Team war Alia Abou Awat aus Schwalbach. Anfang Januar fuhr eine zweite Gruppe - diesmal ausschließlich syrische Jungen - in den Hunsrück, wo sie in den Salamanderhütten des BDP auf Burg Waldeck, erlebnisreiche Tage mit Wanderungen, Holz schlagen, Feuer machen und Fußballspielen unter Anleitung des Fußballtrainers Driss Zer-douck verbrachten. red

Ihre Werbung
in der

**Schwalbacher
Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06 196 / 84 80 80

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationschwächen.



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

www.schwalbacherleben.de

Die Datenbank mit allen Geschäften, Handwerkern, Dienstleistern und Freiberuflern in Schwalbach



schwalbacherleben

Ein Service des
Gewerbevereins Schwalbach.



Am Flachsacker 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de



Bahnstraße 5a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/2048842
kontakt@feder-concept.de
www.feder-concept.de



Postbank Finanzberatung AG
Detlef Roßbach
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach
Telefon 06196/50289-30
detlef.rossbach@postbank.de



Wiesenweg 12
65824 Schwalbach
Telefon 06196/82121
info@galerie-elzenheimer.de
www.galerie-elzenheimer.de



Pommernstraße 36a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/533878
info@guk-immo.de
www.guk-immo.de



Hardtbergstraße 37a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1054
renaultziplinski@aol.com
www.autohaus-ziplinski.de



Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81096
ra.notar@kellersmann.eu



Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5259427
kuchenart@web.de
www.kuchenart.de



Steinweg 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/7613733
info@office-serve.de
www.office-serve.de



Schulstraße 14
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8840033
info@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de



Hardtbergstraße 8
65824 Schwalbach
Telefon 0171/4738327
info@omk-baufi.de
www.omk-baufi.de



Ostring 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
info@autohaus-schwalbach.de
www.autohaus-schwalbach.de



Marktplatz 42
65824 Schwalbach
Telefon 06196/9509230
info@schmuck-karaiskos.de
www.schmuck-karaiskos.de



Nordstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3416
info@heissmangel-wegert.de
www.heissmangel-wegert.de



Buchen Sie für Ihr Unternehmen einen Standardbeitrag in der Datenbank des Gewerbevereins Schwalbach und Sie sind einmal im Monat dabei. Rufen Sie an!
06196/848080



Eschborner Straße 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/503640
jkleme@klewe.com
www.klewe.com



Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Telefon 06196/848080
info@schwalbacher-zeitung.de
www.schwalbacher-zeitung.de



Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon 06196/77998-0
info@limes-apo.de
www.limes-apo.de



Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81313
claudia.veydemann@cs-friseure-schwalbach.de
www.cs-friseure-schwalbach.de



Burgstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5086-0
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de



Berliner Straße 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/503820
info@steuerberater-reimann.de
www.steuerberater-reimann.de



Marktplatz 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/84661
schliessmann.schwalbach@arcor.de
www.schliessmann.npage.de



Sulzbacher Straße 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1244
alfons-steier@arcor.de
www.gebr-steier.com



Friedrich-Ebert-Straße 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86070
service@taunus-apotheke-schwalbach.de
www.taunus-apotheke-schwalbach.de



Sauererlenstraße 20
65824 Schwalbach
Telefon 06442/9383350
info@bernhardklodwig.de
www.bernhardklodwig.de



Sonnenstudio
Am Brater 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/765356
info@sonnenstudio-schwalbach.de
www.sonnenstudio-schwalbach.de



Frankenstraße 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/882450
jurij-schwab@t-online.de



Hauptstraße 2a
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11
www.somporn-thaimassage-spa.de



Westring 67
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1446
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de



Gärtnerweg 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/83525
malerdehmel@web.de
www.malermeister-dehmel.de



Marktplatz 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/9523450
info@bestattungshaus-grieger.de
www.bestattungshaus-grieger.de



Schlesienstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/766880
info@parkett-sauer.de
www.parkettsauer.de



Marktplatz 35
65824 Schwalbach
Telefon 06196/848494
schwalbach@brillen-plaz.de
www.brillen-plaz.com



Taunusstraße 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5228818
info@diegenussbotschaft.de
www.diegenussbotschaft.de



Sossenheimer Weg 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/996247
t.bruns@steuerberatung-bruns.de
www.steuerberater-schwalbach.de



Friedrich-Ebert-Straße 46
65824 Schwalbach
Telefon 06196/568524
cornelia.buhl@micasa-beratung.de
www.micasa-beratung.de